
Anhang

Kurzfragebogen

- Interview-Nr./Wohnort/Geburtsort/Alter/Geschlecht/Staatsangehörigkeit
 - a) Lebst du da, wo du geboren bist?
 - b) Welchen höchsten Schul-/Berufsabschluss hast du bisher?
 - c) Was machst du gerade schulisch/beruflich?
 - d) Was machen deine Eltern beruflich?
 - e) Welche Sprachen werden/wurden bei euch zu Hause gesprochen?
 - f) Bist du ledig oder verheiratet?
 - g) Wie wohnst du?
 - h) Wohnen beide Elternteile von dir im gleichen Haushalt?
 - i) Woher kommen deine Eltern (Familie) ursprünglich?
 - j) Wie alt sind deine Eltern?

Leitfaden

I. Persönliches/Demographisches

Kindheit

1. Erzähl mir bitte, in welcher Umgebung/Wohngegend du aufgewachsen bist.
2. Beschreibe mir, wie du deine Kindheit erlebt hast.
 - a) Welche Personen haben mit dir in einem Haushalt gelebt?
 - b) Erzähl mir etwas über deine Freunde/Freundinnen.
 - c) Was hast du als Kind in deiner Freizeit alles gemacht?

3. Wenn du an deine Kindheit denkst, was kommt dir als Erstes in den Sinn?
 - a) Gibt es etwas Besonderes, das dir in Erinnerung geblieben ist?

Familie

1. Erzähl mir etwas über deine Familie (Vater, Mutter, Geschwister) ...
2. Wie würdest du deine Beziehung zu deiner Familie beschreiben?
 - a) Wie war eure Beziehung damals und wie ist sie heute?
 - b) Wie wurdest du erzogen?
 - c) Was war deinen Eltern in der Erziehung besonders wichtig (Traditionen, Werte)?
 - d) Optional: Welche Verbindung hast du zu dem Herkunftsland deiner Eltern?
3. Welche Rolle spielt Religion für deine Familie (Vater, Mutter, Geschwister ...)?
 - a) Wie leben sie ihre Religion im Alltag aus?
 - b) Optional: In welche Moschee gehen sie und wie oft?

Aspirationen (Bildung und Beruf)

1. Beschreibe mir, wie du deine Schulzeit erlebt hast.
 - a) Wie würdest du dein Verhältnis zu deinen Lehrer/innen beschreiben?
 - b) Wie würdest du dein Verhältnis zu deinen Mitschüler/innen bzw. Klassenkamerad/innen beschreiben?
 - c) Wie warst du in der Schule, wie standen deine Eltern deinen schulischen Leistungen gegenüber?
 - d) Wie war der Kontakt deiner Eltern zu deiner Schule/deinen Lehrer/innen?

Zukunft

1. Welche Ziele hast du für die Zukunft? Beschreibe diese bitte.
 - a) Wenn keine Ziele, warum nicht?
2. Wie stellst du dir dein Leben in 5–10 Jahren vor?
 - a) Hast du den Wunsch eine Familie zu gründen? Wenn ja, wie sieht Familienleben für dich aus?
 - b) Welche beruflichen Wünsche hast du?

Verhältnisse/Lebenssituation

1. Wie würdest du deine aktuelle Lebenssituation beschreiben?
 - a) Wie zufrieden bist du mit deiner aktuellen Lebenssituation und warum?

- b) Gab es in letzter Zeit Ereignisse oder Situationen, in denen du dich unwohl gefühlt hast? Beschreibe diese bitte.
 - c) Gab es in letzter Zeit Ereignisse oder Situationen, in denen du dich ausgegrenzt gefühlt hast? Wenn ja, beschreibe dies bitte.
2. Gibt es deiner Meinung nach in Deutschland generell Ausländerfeindlichkeit bzw. Diskriminierung?
- a) Wenn ja, wie äußert sich das?

II. Freizeit und Peers

- 1. Wie gestaltest du deine Freizeit?
 - a) Was ist dir bei der Gestaltung deiner Freizeit besonders wichtig?
- 2. Wie wichtig sind dir Freunde und Gleichaltrige?
 - a) Was teilst du alles mit ihnen?
 - b) Ist es dir wichtig, welche Religion oder Herkunft deine Freunde haben? Wenn ja, warum?
- 3. Wie oft und wofür nutzt du das Internet?
 - a) Nutzt du Facebook, WhatsApp, Telegram etc.?
 - b) Wie oft und wozu?
- 4. Haben sich deine Freizeitaktivitäten in letzter Zeit gewandelt/verändert? Wenn ja, wie und warum?

III. Gemeinschaft

Zugehörigkeit

- 1. Bist du in Vereinen, Gemeinschaften oder Gemeinden aktiv?
 - a) Wenn ja, was verbindet dich mit diesen Vereinen/Gemeinschaften/Gemeinden und wie wichtig sind sie dir?
 - b) Wie bist du zu diesen gekommen?
- 2. Warst du früher in anderen Vereinen, Gemeinschaften oder Gemeinden aktiv?
 - a) Wenn ja, warum bist du es heute nicht mehr?

Gestaltung und Aktivitäten

- 1. Welche Angebote und Aktivitäten gibt es in dieser/n Gemeinschaft/en?
 - a) Wie findest du sie?

IV. Werte und Einstellungen

Religiosität

1. Was bedeutet es für dich religiös zu sein?
 - a) Welchen Stellenwert hat Religion in deinem Leben?
2. Wie lebst du Religion im Alltag aus?
 - a) Was spricht dich persönlich am Islam an?
 - b) Inwiefern setzt du dich mit dem Koran auseinander?
3. Wie regelmäßig gehst du in die Moschee?
 - a) In was für eine Moschee gehst du?
 - b) Warum gerade in diese?
 - c) Wie bist du auf diese aufmerksam geworden?
 - d) Was verbindet dich mit dieser Moschee-Gemeinde?
4. Welche religiösen Vorbilder hast du?
5. Wie reagiert dein Umfeld (Freunde, Eltern, Lehrer/innen) auf deine Religiosität?

Ideale/Eindrücke

- 5.1. Was ist dir im Leben besonders wichtig?
- 6.1. Hast du Vorbilder im Leben?
 - a) Wenn ja, warum sind sie Vorbild für dich?
- 7.1. Erzähle mir, was dich derzeit beschäftigt und warum.

Literatur

- Abou-Taam, Marwan (2012): Die Salafiyya – eine kritische Betrachtung. Aus: <http://www.bpb.de/politik/extremismus/radikalisierungspraevention/211832/die-salafiyya-hintergruende-und-weltanschauung?p=all> (letzter Zugriff: 12.11.2018).
- Antonovsky, Aaron (1997): Salutogenese. Zur Entmystifizierung der Gesundheit. Tübingen: Dgvt-Verl. (Forum für Verhaltenstherapie und Psychosoziale Praxis, Band 36).
- Aslan, Ednan; Akkılıç, Evrim Erşan (2017): Islamistische Radikalisierung. Biografische Verläufe im Kontext der religiösen Sozialisation und des radikalen Milieus. Wien.
- Bielefeldt, Heiner (2010): Das Islambild in Deutschland. Zum öffentlichen Umgang mit der Angst vor dem Islam. In: Schneiders, Thorsten Gerald (Hrsg.): Islamfeindlichkeit. Wenn die Grenzen der Kritik verschwimmen (S. 173–207). 2., aktualisierte und erweiterte Auflage, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden.
- Bundeskriminalamt; Bundesamt für Verfassungsschutz; Hessisches Informations- und Kompetenzzentrum gegen Extremismus (2016): Analyse der Radikalisierungshintergründe und -verläufe der Personen, die aus islamistischer Motivation aus Deutschland in Richtung Syrien oder Irak ausgereist sind. Fortschreibung. Aus: <https://www.bka.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/Publikationsreihen/Forschungsergebnisse/2016AnalyseRadikalisierungsgruendeSyrienIrakAusreisende.html> (letzter Zugriff: 12.11.2018).
- Benslama, Fethi (2017): Der Übermuslim. Was junge Menschen zur Radikalisierung treibt. Matthes & Seitz Verlag, Berlin.
- Berstelsmann Stiftung (Hrsg.) (2008): Woran glaubt die Welt? Analysen und Kommentare zum Religionsmonitor 2008. Gütersloher Verlagshaus.
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) (2018): BAMF – Bundesamt für Migration und Flüchtlinge – Zivilgesellschaftliche Träger – Beratungsnetzwerk Grenzgänger. Online verfügbar unter <http://www.bamf.de/DE/DasBAMF/Beratung/Kooperationspartner/ZivilgesellschaftlicheTraeger/BeratungsnetzwerkGrenzgaenger/beratungsnetzwerk-toleranz-miteinander.html?nn=7901034>, zuletzt aktualisiert am 24.05.2018, zuletzt geprüft am 24.05.2018.
- Ceylan, Rauf (2017): Islam und Muslime in Deutschland. Ein Überblick über die zweigrößte Religionsgemeinschaft. Zeitschrift für Religion Gesellschaft Politik (2017) 1:75–88, Springer VS.

- Ceylan, Rauf (2014): *Cultural Time Lag. Moscheekatechese und islamischer Religionsunterricht im Kontext von Säkularisierung*. Springer VS, Wiesbaden.
- Ceylan, Rauf; Kiefer, Michael (2013): *Salafismus. Fundamentalistische Strömungen und Radikalisierungsprävention*. Springer VS, Wiesbaden.
- Clement, David/ Dickmann, Laura (2015): Jugendarbeit mit Jugendlichen in neo-salafistischen Gruppen. In: *Migration und Soziale Arbeit*, 37 (1), S. 67–75.
- Dantschke, Claudia (2014): „Lasst euch nicht radikalieren!“. *Salafismus in Deutschland*. In: Thorsten Gerald Schneiders (Hg.): *Salafismus in Deutschland. Ursprünge und Gefahren einer islamisch-fundamentalistischen Bewegung*, Bielefeld, S. 171–186.
- Ecarius, Jutta; Eulenbach, Marcel; Fuchs, Thorsten; Walgenbach, Katharina (2011): *Jugend und Sozialisation*. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden.
- El-Mafaalani, Aladin; Fathi, Alma; Mansour, Ahmad; Müller, Jochen; Nordbruch, Götz; Waleciak, Julian (2016): *Ansätze und Erfahrungen der Präventions- und Deradikalisierungsarbeit*. Frankfurt am Main.: Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) (HSFK-Reportreihe „Salafismus in Deutschland“, 2016, Nr. 6). Online verfügbar unter https://salafismus.hsfk.de/fileadmin/HSFK/hsfk_publicationen/report_062016.pdf, zuletzt geprüft am 23.05.2018.
- El-Mafaalani, Aladin (2014): *Salafismus als jugendkulturelle Provokation. Zwischen dem Bedürfnis nach Abgrenzung und der Suche nach habitueller Übereinstimmung*. In: Schneiders, Thorsten (Hg.): *Salafismus in Deutschland. Ursprünge und Gefahren einer islamisch-fundamentalistischen Bewegung*, Bielefeld, S. 355–362.
- Endriss, Lilo (2018): *Die psychische Gewalt der Ignoranzfälle. Selbstcoaching und Prävention für Betroffene*. Springer, Wiesbaden.
- Farin, Klaus (2000): *Dazu gehören – dagegensein – Jugendkultur als Selbstaussdruck*. In: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hg.): *Lebensperspektiven und Gesellschaftsbilder junger Menschen in belasteten Wohngebieten. Herausforderung an die Jugendarbeit*. Köln, S. 21–26.
- Farschid, Olaf (2014): *Salafismus als politische Ideologie*. In: Behnam T. Said und Hazim Fouad (Hg.): *Salafismus. Auf der Suche nach dem wahren Islam*, Bd. 1454. Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) (Schriftenreihe, Band 1454), S. 160–192.
- Feierabend, Sabine; Plankenhorn, Theresa; Rathgeb, Thomas (2017): *JIM-Studie 2017. Jugend, Information, (Multi-)Media. Basisstudie zum Medienumgang 12- bis 19-Jähriger in Deutschland*. November 2017. Stuttgart: Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest. Online verfügbar unter https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2017/JIM_2017.pdf.
- Ferchhoff, Wilfried (2013): *Jugend und Jugendkulturen*. In: Rauschenbach, Thomas/Borrmann, Stefan (Hrsg.): *Herausforderungen des Jugendalters*. Weinheim: Beltz Juventa, S. 44–68.
- Flick, Uwe (2004): *Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung*. 2. Aufl., Rowohlt Taschenbuch-Verlag, Reinbek bei Hamburg.
- Foroutan, Naika/ Schäfer, Isabel (2009): *Hybride Identitäten – muslimische Migrantinnen und Migranten in Deutschland und Europa*. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ)* (05), S. 11–17.
- Frese, Hans-Ludwig (2002): *Den Islam ausleben. Konzepte authentischer Lebensführung Jünger türkischer Muslime in der Diaspora*. Transcript, Bielefeld.

- Frindte, Wolfgang; Boehnke, Klaus u. a. (Hg.) (2011): *Lebenswelten junger Muslime in Deutschland. Ein sozial- und medienwissenschaftliches System zur Analyse, Bewertung und Prävention islamistischer Radikalisierungsprozesse junger Menschen in Deutschland*, Berlin.
- Geiling, Heiko (2000): Punk als politische Provokation. In: Roth, Roland/Rucht, Dieter (Hrsg.): *Jugendkulturen, Politik und Protest. Vom Widerstand zum Kommerz?* Leske + Budrich, Opladen.
- Gensicke, Thomas (2015): Die Wertorientierungen der Jugend (2002-2015). In: Shell Deutschland Holding (Hg.): *Jugend 2015. Eine pragmatische Generation im Aufbruch*. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt am Main.
- Greschner, Deniz (2017): Wegweiser Dortmund. Der Präventionsansatz einer Beratungsstelle gegen gewaltbereiten Salafismus. In: Ingrid Hillebrandt (Hg.): *Extrem ... Radikal ... Orientierungslos!? Religiöse und politische Radikalisierung Jugendlicher*. Berlin: Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e. V (Blickpunkt Kinder- und Jugendschutz), S. 125–135.
- Hitzler, Ronald; Niederbacher, Arne (2010): *Leben in Szenen. Formen juveniler Vergemeinschaftung heute*. 3., vollständig überarbeitete Auflage, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden.
- Hoffmann, Nora Friederike (2014): *Szene und soziale Ungleichheit. Habituelle Stile in der Techno/Elektro-Szene*. Wiesbaden: Springer VS.
- Hopf, Christel; Weingarten, Elmar (Hrsg.) (1993): *Qualitative Sozialforschung*, 3. Aufl., Stuttgart.
- Hurrelmann, Klaus/Quenzel, Gudrun (2016): *Lebensphase Jugend: Eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Jugendforschung*. Weinheim: Beltz Juventa.
- IFAK e. V. (2017): „IFAK e. V.“ Beratungsnetzwerk Grenzgänger. Beratung für Hilfesuchende zum Thema religiös begründeter Extremismus. IFAK e. V. Bochum. Online verfügbar unter <http://ifak-bochum.de/beratungsnetzwerk-grenzgaenger/>, zuletzt geprüft am 24.05.2018.
- IFAK e. V. (2018): Beratungsnetzwerk Grenzgänger. Beratung für Hilfesuchende im Bereich religiös begründeter Extremismus. IFAK e. V. Bochum. Online verfügbar unter <http://ifak-bochum.de/wp-content/uploads/2018/01/Broschuere-Beratungsnetzwerk-Grenzgaenger-2018.pdf>, zuletzt geprüft am 24.05.2018.
- Jünschke, Klaus (2003): Zur Kriminalisierung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Köln. In: Bukow, Wolf-Dietrich et al. (Hrsg.): *Ausgegrenzt, eingesperrt und abgeschoben. Migration und Jugendkriminalität*, Opladen.
- Kahr, Robert; Robertz, Frank; Wickenhäuser, Ruben (2017): Mediale Inszenierung von Amok und Terrorismus. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ)* 67 (4/2017), 23. Januar 2017), S. 33–38. Online verfügbar unter http://www.bpb.de/system/files/dokument_pdf/APuZ_2017-04_online_v2.pdf, zuletzt geprüft am 21.05.2018.
- Kiefer, Michael (2014): Dialog als Methode der Radikalisierungsprävention – Das Modellprojekt „Ibrahim trifft Abraham“. In: Wael El-Gayar und Katrin Strunk (Hg.): *Integration versus Salafismus. Identitätsfindung muslimischer Jugendlicher in Deutschland*. Analysen, Methoden der Prävention, Praxisbeispiele. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag, S. 125–138.
- King, Vera; Koller, Hans-Christoph (2009): Adoleszenz als Möglichkeitsraum für Bildungsprozesse unter Migrationsbedingungen. Eine Einführung. In: King, Vera;

- Koller, Hans-Christoph (Hrsg.): Adoleszenz – Migration – Bildung. Bildungsprozesse Jugendlicher und junger Erwachsener mit Migrationshintergrund. 2., erweiterte Auflage, VS Verlag für Sozialwissenschaften | GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden.
- Krotz, Friedrich/Schulz, Iren (2014): Jugendkulturen im Zeitalter der Mediatisierung. In: Kai-Uwe Hugger (Hg.): Digitale Jugendkulturen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 31–44.
- Kuckartz, Udo; Dresing, Thorsten; Rädiker, Stefan; Stefer, Claus (2008). Qualitative Evaluation. Der Einstieg in die Praxis. 2. Aufl., VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden.
- Lamnek, Siegfried (2005): Qualitative Sozialforschung. Lehrbuch. Beltz Verlag, PVU, Weinheim.
- Lüders, Christian (2011): Von der scheinbaren Selbstverständlichkeit präventiven Denkens. In: DJI Impulse (2/2011, Nr. 94), S. 4–6. Online verfügbar unter https://www.dji.de/fileadmin/user_upload/bulletin/d_bull_d/bull94_d/DJIB_94.pdf, zuletzt geprüft am 23.05.2018.
- Mansel, Jürgen/Spaiser, Viktoria (2013): Ausgrenzungsdynamiken. In welchen Lebenslagen Jugendliche Fremdgruppen abwerten. Weinheim.
- Mayring, Phillip (2000): Einführung in die qualitative Sozialforschung. Eine Anleitung zum qualitativen Denken. Weinheim.
- Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen (2017a): Fragen und Antworten zum Präventionsprogramm „Wegweiser“. Wegweiser – Präventionsprogramm gegen gewaltbereiten Salafismus. Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen. Düsseldorf. Online verfügbar unter https://www.im.nrw/sites/default/files/media/document/file/20170728_FAQ_Wegweiser.pdf, zuletzt geprüft am 25.05.2018.
- Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen (2017b): Verfassungsschutzbericht des Landes Nordrhein-Westfalen über das Jahr 2016. Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen. Düsseldorf. Online verfügbar unter https://www.im.nrw/sites/default/files/media/document/file/Vs-Bericht_2016.pdf, zuletzt geprüft am 25.05.2018.
- Naumann, Thomas (2010): Feindbild Islam – Historische und theologische Gründe einer europäischen Angst. In: Schneiders, Thorsten Gerald (Hrsg.): Islamfeindlichkeit. Wenn die Grenzen der Kritik verschwimmen (S. 19–37). 2., aktualisierte und erweiterte Auflage, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden.
- Nordbruch, Götz; Müller, Jochen; Ünlü, Deniz (2014): Salafismus als Ausweg? Zur Attraktivität des Salafismus unter Jugendlichen. In: Schneiders, Thorsten Gerald (Hg.): Salafismus in Deutschland. Ursprünge und Gefahren einer islamisch-fundamentalistischen Bewegung. transcript Verlag, Bielefeld.
- Pickel, Gert (2017): Religiosität in Deutschland und Europa – Religiöse Pluralisierung und Säkularisierung auf soziokulturell variierenden Pfaden. Zeitschrift für Religion Gesellschaft und Politik, 1:37–74, Springer VS.
- Roth, Roland / Rucht, Dieter (Hrsg.) (2000): Jugendkulturen, Politik und Protest. Vom Widerstand zum Kommerz? Leske + Budrich, Opladen.
- Roy, Olivier (2017): „Ihr liebt das Leben, wir lieben den Tod“. Der Dschihad und die Wurzeln des Terrors. München: Siedler Verlag.

- Seidensticker, Tilman (2014): Islamismus. Geschichte, Vordenker, Organisationen. Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung. München: Verlag C.H. Beck oHG (C.H. Beck Wissen).
- Selltiz, Claire u. a. (1972): Untersuchungsmethoden der Sozialforschung II. Neuwied und Darmstadt.
- Scherr, Albert (2010): Cliques/informelle Gruppen. Strukturmerkmale, Funktionen und Potentiale. In: Haring, Marius; Böhm-Kasper, Oliver; Rohlf, Carsten; Palentien, Christian (Hg.): Freundschaften, Cliques und Jugendkulturen. Peers als Bildungs- und Sozialisationsinstanzen. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden.
- Schneiders, Thorsten (Hrsg.) (2014): Salafismus in Deutschland. Ursprünge und Gefahren einer islamisch-fundamentalistischen Bewegung. Bielefeld.
- Schnell, Rainer; Hill, Paul; Esser, Elke (1999): Methoden der empirischen Sozialforschung, 6. Aufl., München und Wien.
- Schlang, Stefan (2017): Plan P. – Jugend stark machen gegen salafistische Radikalisierung. Ein Präventionsprojekt in der Jugendhilfe. In: Ingrid Hillebrandt (Hg.): Extrem ... Radikal ... Orientierungslos!? Religiöse und politische Radikalisierung Jugendlicher. Berlin: Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e. V (Blickpunkt Kinder- und Jugendschutz), S. 109–115.
- Steinberg, Guido (2012): Wer sind die Salafisten. Zum Umgang mit einer schnell wachsenden und sich politisierenden Bewegung. In: SWP Aktuell. Stiftung Wissenschaft und Politik.
- Sürig, Inken; Wilmes, Maren (2011): Die Integration der zweiten Generation in Deutschland. Ergebnisse der TIES-Studie zur türkischen und jugoslawischen Einwanderung. Themenheft. Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) der Universität Osnabrück. Osnabrück.
- Toprak, Ahmet; Weitzel, Gerrit (Hrsg.) (2017): Salafismus in Deutschland. Jugendkulturelle Aspekte, pädagogische Perspektiven. Springer VS, Wiesbaden.
- Toprak Ahmet (2012): „Unsere Ehre ist uns heilig“. Muslimische Familien in Deutschland. Herder-Verlag, Freiburg/Basel/Wien.
- Uslucan, Haci-Halil (2014): Stereotype, Viktimisierung und Selbstviktimsierung von Muslimen. Wie akkurat sind unsere Bilder über muslimische Migranten. Springer VS, Wiesbaden.
- vhw (2018): Migranten, Meinungen, Milieus. vhw-Migrantenmilieu-Survey 2018. Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Deutschland – Identität, Teilhabe und ihr Leben vor Ort.
- von Wensierski, Hans-Jürgen (2012): Das islamisch-selektive Bildungsmoratorium – Zur Struktur der Jugendphase junger Muslime in Deutschland. In: Ecaris, Jutta; Eulenburg, Marcel (Hrsg.): Jugend und Differenz. Aktuelle Debatten der Jugendforschung. Springer VS, Wiesbaden.
- Waldmann, Peter K. (2014): Entfremdet und gewaltbereit. Wie sich Muslime in der Diaspora radikalieren. In: Schneiders, Thorsten Gerald (Hg.): Salafismus in Deutschland. Ursprünge und Gefahren einer islamisch-fundamentalistischen Bewegung. transcript Verlag, Bielefeld.
- Wagemakers, Joas (2014): Salafistische Strömungen und ihre Sicht auf al-wala wa-l bara (Loyalität und Lossagung). In: Behnam, Said/ Fouad, Hazim (Hrsg.): Salafismus.

- Auf der Suche nach dem wahren Islam, Bpb/Bundeszentrale für Politische Bildung, S. 55–79.
- Wiedl, Nina (2014): Geschichte des Salafismus in Deutschland. In: Behnam T. Said und Hazim Fouad (Hg.): Salafismus. Auf der Suche nach dem wahren Islam, Bd. 1454. Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) (Schriftenreihe, Band 1454), S. 411–441.
- Wiktorowicz, Quintan (2006): Anatomy of the Salafi Movement. In: *Studies in Conflict & Terrorism* 29 (No. 3), S. 207–239. Online verfügbar unter http://archives.cerium.ca/IMG/pdf/WIKTOROWICZ_2006_Anatomy_of_the_Salafi_Movement.pdf, zuletzt geprüft am 01.05.2018.
- Yavuz, Christiane; Frankenberger, Patrick (2017): Extremismus im Netz. Wie Rechts-extreme und Islamisten Kinder und Jugendliche ködern. In: Ingrid Hillebrandt (Hg.): Extrem ... Radikal ... Orientierungslos!? Religiöse und politische Radikalisierung Jugendlicher. Berlin: Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e. V (Blickpunkt Kinder- und Jugendschutz), S. 53–61.
- Zick, Andreas; Roth, Viktoria; Srowig, Fabian (2018): Zum Löwen werden – Radikalisierung als jugendkulturelles Phänomen. In: Kiefer, Michael; Hüttermann, Jörg; Dziri, Bacem; Ceylan, Rauf; Roth, Viktoria; Srowig, Fabian; Zick, Andreas: „Lasset uns in sha’a Allah ein Plan machen“ – Fallgestützte Analyse der Radikalisierung einer WhatsApp-Gruppe. Springer VS, Wiesbaden.